

10/2021

HAL ZENTRUM FÜR
ZEITGENÖSSISCHE
KUNST

LE14 NEWS

[Online-Version anzeigen](#)

INHALT

AKTUELLE AUSSTELLUNG: [THE FUTURE OF CITIES. NOT FOR GRANTED](#)
AKTUELLE AUSSTELLUNG: [NOTIONS OF IDENTITY](#)
AUSSTELLUNG: [SÄCHSISCHER ARCHITEKTURPREIS 2021](#)
VERANSTALTUNG: [OPEN STUDIO – WIBKE RAHN](#)
KUNSTBIBLIOTHEK: [STADT NEU DENKEN – BÜCHER ZUR AUSSTELLUNG](#)
VORSCHAU: [NEUE KUNSTPRÄSENTATIONEN AB JANUAR 2022](#)

AUSSTELLUNG



Abb.: Sim Kyu-Dong, Goshitel, Projektion der Fotoserie, 2016, Foto: HALLE 14 | Walther Le Kon, 2021.

THE FUTURE OF CITIES

Not for Granted

12. September 2021 bis 29. Januar 2022

Nev en Allanic & Bureau Museal, ateliernob, Park Fiction | Margit Czenki & Christoph Schäfer, Falk Haberkorn, Anna Heringer & Dïpdii Textiles, Isola Art Center & out, Kadir van Lohuizen, Keiichi Matsuda, Sim Kyu-Dong, Studio Forage, TAMassociati

Im Herbst und Winter verbringen wir wieder mehr Zeit in unseren eigenen vier Wänden. Dass diese bei steigenden Mieten viel beengter sein könnten, zeigt der Künstler [Sim Kyu-Dong](#) in seiner Fotoserie „Goshitel“. Sie dokumentiert Menschen in Südkoreas Hauptstadt Seoul, die auf engstem Raum ihr Leben fristen. Ursprünglich in den 1960ern als Studienzimmer für Studierende gedacht, haben sich die Räume aufgrund der extremen Wohnungsknappheit und der damit verbundenen Steigerung der Mietpreise als dauerhafte Wohnform etabliert. Der Fotograf lebte selbst fünf Jahre in einem 5 m² großen Zimmer und hat sein Leben und das seiner Nachbarn in einer ausdrucksstarken Bilderreihe porträtiert, die nicht nur Verzweiflung, sondern auch Hoffnung zeigt.

Die Fotoserie ist eine von elf Positionen, die in der Ausstellung präsentiert werden.

Weitere Informationen zur Ausstellung unter www.halle14.org

Gefördert durch die / Funded by the
German Federal Cultural Foundation



Gefördert von / Funded by the Federal
Government Commissioner for Culture and the Media



Gefördert durch / Funded by



Neven Allanic & Bureau Museal wird
unterstützt durch / is supported by



Eine Kooperation mit / A cooperation with



AUSSTELLUNG



Abb.: Alisa Kossak, On Display – Fragments, Fotoinstallation, 2021, Foto: HALLE 14 | Lyuba Boncheva, 2021.

NOTIONS OF IDENTITY

**Ausstellung der Stipendiat:innen des interdisziplinären
Austauschprogramms Thessaloniki – Leipzig 2020
6. November bis 18. Dezember 2021**

Marios Chatziprokopiou, Aikaterini Gegisjan, Alisa Kossak, Klara Charlotte Zeitz

Gemeinsam präsentieren die Stipendiat:innen die künstlerischen Ergebnisse ihrer Aufenthalte in Leipzig oder Thessaloniki im vergangenen Jahr. Nach intensiven Recherchen zu dem berühmten Psychiatrieinsassen und Gerichtspräsidenten Dr. Daniel Schreber (1843-1911) entwickelte der griechische Autor **Marios Chatziprokopiou** eine audiovisuelle, zweisprachige Videoversion seines Gedichts „Schrebermaschine“. Die Künstlerin **Aikaterini Gegisjan** aus Thessaloniki nutzte für ihre Serie aus Collagen und Drucken Fotografien aus Magazinen und Fotobänden u.a. aus der DDR. Die Leipziger

Künstlerin **Alisa Kossak** vergleicht in ihrer Foto- und Textarbeit die Präsentation von Waren und antiken Museumsexponaten. Inspiriert von der griechischen Freiheitskämpferin Laskarina Bou Boulina (1771-1825) formuliert die fünfteilige Videoserie der Leipziger Autorin **Klara Charlotte Zeitz** ein Manifest der Transformation.

Weitere Informationen unter www.halle14.org

Ein Projekt von



Edit



In Kooperation mit



CITY OF THESSALONIKI

Gefördert durch



Stadt Leipzig

Referat Internationale
Zusammenarbeit



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



AUSSTELLUNG

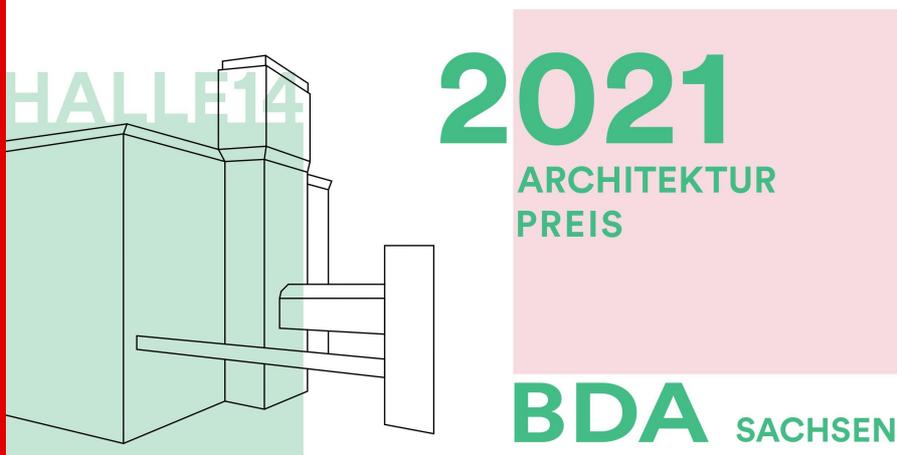


Abb.: Grafik von drauschke & Fliegel Architektur.

ARCHITEKTURPREIS 2021

27. November 2021 bis 29. Januar 2022

Eröffnung mit Preisverleihung: Freitag, 26. November 2021, 18 Uhr

Anmeldung unter info@bda-sachsen.de erforderlich.

Der Architekturpreis des Bund Deutscher Architektinnen und Architekten (BDA) Sachsen wird mit dem Ziel vorgegeben, das öffentliche Bewusstsein für die qualitativolle Gestaltung unserer Umwelt zu schärfen und unter Berücksichtigung sozialer, kultureller und ökologischer Gesichtspunkte Maßstäbe in der Architekturentwicklung zu setzen. Diese Auszeichnung gilt der gemeinsamen Leistung und dem persönlichen Engagement von Bauherrschaft und Architekt:innen.

Der Architekturpreis 2021 des BDA Sachsen wird Bauwerken, Gebäudeensembles und städtebaulichen Anlagen zuerkannt, die in Sachsen realisiert wurden. Eine unabhängige Jury wählte zehn beispielgebende Bauten für den Preis aus, die zusammen mit allen 53 Einsendungen in der Ausstellung präsentiert werden.

STUDIOPROGRAMM



Abb.: Wibke Rahn, ohne Titel, Videostill, 2021.

OPEN STUDIO – WIBKE RAHN

Heimspielstipendiatin der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen 2021

Freitag, 26. November 2021, 19 bis 21 Uhr

Mit ihren Objekten und Installationen schafft **Wibke Rahn** aus gefundenen Materialien Behausungen, die als Metapher für die fehlende Verortung in der modernen Welt gelesen werden können. Während ihres Stipendiums erstellte Rahn erstmals Videos von den dystopischen Szenarien ihrer Installationen.

Zum Abschluss ihres Stipendiums gibt Rahn einen Einblick in ihren Arbeitsprozess und präsentiert neu entstandene Installationen und Videoarbeiten im Studio im 1. Obergeschoss der HALLE 14.

Weitere Informationen unter www.halle14.org



KUNSTBIBLIOTHEK



Abb.: Ein Teil der Bücher zur Ausstellung im Besucherzentrum, Foto: HALLE 14, 2021.

STADT NEU DENKEN

Bücher und Kataloge zur aktuellen Ausstellung

Begleitend zu der aktuellen Ausstellung „The Future of Cities. Not for Granted“ präsentiert die Kunstbibliothek eine vielseitige Auswahl an Ausstellungs- und Einzelkatalogen zum Thema.

Auf der Lounge im Besucherzentrum laden die Bücher und Magazine zum Verweilen und Stöbern vor oder nach dem Ausstellungsbesuch ein. Darunter befindet sich beispielsweise der eindrückliche Fotoband von Kadir van Lohuizen, welcher die Werkreihe „After us the Deluge“ vervollständigt, die in der Ausstellung zu sehen ist.

VORSCHAU



AUSSTELLUNG

MARLET HECKHOFF – LAGEBERICHT

8. Januar bis 26. Februar 2022



KUNSTVERMITTLUNG

27. KINDER- UND JUGENDKUNSTAUSSSTELLUNG LEIPZIG 2021/2022

8. Januar bis 26. Februar 2022



HALLE 14
Zentrum für zeitgenössische Kunst
Leipziger Baumwollspinnerei
Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig,
fon +49 341 492 42 02
office@halle14.org
www.halle14.org



ICH WILL
MITGLIED WERDEN

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf www.halle14.org angemeldet haben.

[Abmelden](#)